

## NIEDERSCHRIFT

### über die 8. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 26.02.2015  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 20:02 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

##### Mitglied

Herr Norbert Bläsner  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Volker Bräunsdorf  
Herr Günter Eckoldt  
Herr Alexander Hesse  
Herr Reno König  
Herr Ralf Lamprecht  
Herr Peter Leichsenring  
Herr Georg Lindner  
Frau Daniela Lobe  
Herr Rico Rentzsch  
Herr Thomas Richter  
Frau Cornelia Schmiedel  
Herr Michael Schürer  
Frau Silke Stelzner  
Herr Steffen Thiele  
Herr Mirko Tillack  
Herr Thomas Winkler  
Frau Rosemarie Wolf  
Herr Steffen Wolf

##### Verwaltung

Frau Marion Franz  
Herr Jens Neugebauer  
Herr Andreas Pautzsch  
Herr Torsten Walther

##### Schriftführer

Frau Michaela Ulbrich

**Abwesend:**

**Mitglied**

Frau Grit Gärtner	krank
Herr Wolfgang Neumann	krank

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die achte Sitzung des Stadtrates. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und Einwohner der Stadt Heidenau.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 21 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Herr Opitz erklärte, dass mit Posteingang 23.02.2015 durch die Fraktion DIE LINKE/Grüne der Antrag zur Änderung der Feuerwehrsatzung zurückgezogen wurde. Der Tagesordnungspunkt 3 kommt nicht zur Beschlussfassung.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift des Stadtrates vom 18.12.2014 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Frau Stadträtin Schmiedel und
- Herr Stadtrat Eckoldt

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Herr Strauß, Anwohner der Schillerstraße 26, äußerte sich zum Wegfall des verkehrsberuhigten Bereiches an der Schillerstraße zwischen den Kreuzungen Dohnaer Straße und Lessingstraße und den damit verbundenen Veränderungen. Die Anwohner haben hierzu einige Bedenken:

- ca. 15 Stellflächen sind weggefallen
- Durchfahrtsbreite wurde reduziert
- Tempolimit wurde von 15 km/h auf 30 km/h erhöht
- Unfallgefahr im Bereich der Zuwegung zum Spielplatz erhöht.

Herr Strauß verdeutlichte dies mit Bildern und bat die Stadtverwaltung, die Entscheidung zu überdenken. Er stellte den zeitlichen Ablauf der verkehrsrechtlichen Anordnung und die Umsetzung dessen in Frage.

Herr Opitz bot Herrn Strauß an, einen Termin mit Herrn Walther zu vereinbaren, um die Rechtsauslegung zu erörtern. Zudem wäre die Organisation eines Vor-Ort-Termins möglich.

Herr Schreiber fragte nach, wie die Asylpolitik weiter geht. Er sieht die Sicherheit gefährdet und verzeichnet eine vermehrte Anfrage zu Objektabsicherungen. Die Bürgerinnen und Bürger hätten Angst, die Kriminalität steige an. Warum können andere Ortschaften die Asylaufnahme verwehren? Er kündigte die Organisation einer Demonstration in Heidenau an.



Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich nach der Fröbelstraße, die im Abwasserbeseitigungskonzept in eine schlechte Zustandsklasse eingeteilt wurde, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt erneuert werden soll als andere Straßen. Herr Pautzsch erläuterte die Einstufung der Maßnahmen und die Priorität, nach denen die Maßnahmen umgesetzt werden.

Herr Stadtrat Dr. Borchers erkundigte sich nach einer Prognose nach 2020.

Herr Opitz erklärte die derzeitige Situation in Heidenau. Das Konzept wird weitergeführt und die Kanalsanierung ist im Moment vordergründig.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt das in Anlage 007/2015-1 beigefügte „Abwasserbeseitigungskonzept 2013 – 2020“ der Stadt Heidenau einschließlich dessen Anlagen 1 bis 7 gemäß § 51 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) vom 12. Juli 2013 als Arbeits- und Planungsgrundlage für die öffentliche Einrichtung der Abwasserbeseitigung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 6. Hochwasserschadensbeseitigung 2013, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Kanalsanierung Baubeschluss 011/2015**

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich nach den bewilligten Mitteln, ob zusätzliche Kosten für die Stadt Heidenau entstehen. Frau Franz erläuterte, dass für die gemeldeten Maßnahmen knapp 9 Mio. EURO für die Hochwasserschadensbeseitigung bestätigt sind, es wurden auch Mehrkosten in Höhe von ca. 2 Mio. EURO nachgemeldet, aber erst nach Ablauf der Maßnahmen kann abgerechnet werden.

Herr Opitz verdeutlichte, dass nicht alle Belange förderfähig sind, die Koordinierung der Maßnahmen ist oft schwierig.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Hochwasserschadensbeseitigung am Mischwasserkanal in der J.-S.-Bach-Straße gemäß Entwurfsplanung der

ACI-Aquaproject Ing.-ges. mbH  
Gottfried-Keller-Straße 13  
01157 Dresden

vom 09.12.2014.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 7. Hochwasserschadensbeseitigung 2013, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Straßensanierung Baubeschluss 012/2015**

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich, ob die Erneuerung der Straßenbeleuchtung nicht doch möglich wäre, auch im Hinblick auf die daraus resultierende Energieeinsparung.

Herr Opitz wies darauf hin, dass die Erneuerung der Straßenbeleuchtung nicht förderfähig ist und daher auch nicht in Betracht kommt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Hochwasserschadensbeseitigung in der Johann-Sebastian-Bach-Straße gemäß Entwurfsplanung der

ACI-Aquaproject Ing.-ges. mbH  
Gottfried-Keller-Straße 13  
01157 Dresden

vom 09.12.2014.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 8. Hochwasserschadensbeseitigung , Friedrich-Engels-Straße, Straßensanierung, Baubeschluss 013/2015**

Herr Opitz erläuterte die Notwendigkeit der bereits stattgefundenen Baumfällungen entlang der Friedrich-Engels-Straße. Zunächst wird die Straße als Umleitung für die Maßnahme der Hochwasserschadensbeseitigung entlang der Johann-Sebastian-Bach-Straße benötigt, danach wird auch an der Friedrich-Engels-Straße ein grundhafter Ausbau vorgenommen.

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte nach, ob die Bäume auch hochwassergeschädigt waren. Als Hauptgrund der Fällung wurde die Baumaßnahme angegeben.

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich, warum die Bäume bereits vor Stadtratsbeschluss gefällt wurden, Herr Opitz erklärte, dass die Fällungen bis Ende Februar durchzuführen waren. Im Bauausschuss zur Vorberatung wurde die Vorlage bereits einstimmig zur Beschlussfassung weitergeleitet.

← Herr Stadtrat Richter ab 19:40 Uhr abwesend.

Herr Stadtrat Schürer fragte, ob Ersatzpflanzungen geplant sind, für den Bereich der Friedrich-Engels-Straße wurde dies verneint.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Hochwasserschadensbeseitigung in der Friedrich-Engels-Straße gemäß Entwurfsplanung der

Planungsgruppe Brücken-, Ingenieur- und Tiefbau GbR  
Dresdner Straße 78 c  
01445 Radebeul

vom 14.01.2015.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 9.      Einsatz eines Zinssicherungsinstrumentes im      015/2015**  
**Haushaltsjahr 2014**

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Einsatz eines Zinssicherungsinstrumentes und dessen Auswirkung im Haushaltsjahr 2014 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**TOP 10.      Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Opitz informierte die Anwesenden, dass in der Stadt Heidenau zum 30.06.2014 16158 Einwohner gemeldet waren.

Er erinnerte an die erste Zusammenkunft des Integrationsbeirates am 5.3.2015 und die nächste Einwohnerversammlung am 17.03.2015

Des Weiteren gab Herr Opitz den Anwesenden eine Übersicht der Baumfällungen und Baumpflanzungen für die Jahre 2014 und 2015 zur Kenntnis, 2014 gab es 41 Baumfällungen und 15 Baumpflanzungen, 2015 waren es 25 Baumfällungen und 29 Baumpflanzungen. Die Fällungen entlang des Elberadweges durch die Landestalsperrenverwaltung fallen nicht darunter.

Es wurde eine Liste des Heimat- und Kulturvereins an die anwesenden Stadträte ausgegeben, wo die voraussichtliche Teilnahme am Umzug des diesjährigen Stadtfestes eingetragen werden sollte.

Herr Opitz gab zur Kenntnis, dass momentan 63 Asylbewerber in Heidenau untergebracht sind und ab dem 27.02.2015 14 weitere Asylbewerber in Heidenau ankommen sollen.

Frau Franz erklärte, dass mit Datum 17.02.15 der Fördermittelbescheid für die Pirnaer 74 Straße eingegangen ist, 61.600,00 EURO waren beantragt, 59.200,00 EURO wurden bewilligt. Eventuell sind Eigenmittel notwendig, jedoch wird momentan geprüft ob gegen den Bescheid Widerspruch eingelegt wird. Die Maßnahme ist bereits abgeschlossen.

Zur Informationsveranstaltung der Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme Elbstr./Wasserstr. am 17.02.2015 kamen ca. 50 Teilnehmer.

Zur Hochwasserschadensbeseitigung an der Johann-Sebastian-Bach-Str. sind 2 Informationsveranstaltungen geplant, im April die erste für betreffende Gewerbetriebe, im Juni die zweite für Anwohner.

Anschließend sprach sie zu nachfolgenden Baumaßnahmen:

- **Geschwister-Scholl-Straße:**  
Die Maßnahme liegt im Zeitplan.
- **Kanalsanierung an der Waldstraße, Dürerstraße und Mozartstraße:**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.
- **Neubau der Kita Wurzelzwerge:**  
Am 09.03.15 ist die Abnahme der Maßnahme geplant und zum 31.03.15 die Einweihung des Neubaus.
- **Pestalozzi-Gymnasium:**  
Die Maßnahme liegt im Zeitplan.

Herr Stadtrat Wolf fragte an, ob während der Hochwasserschadensbeseitigung an der Elbstraße/Wasserstraße ein Parken auf der Festwiese möglich wäre, dies wurde verneint, da in dem Zeitraum Veranstaltungen auf dem Gelände der Festwiese stattfinden.

→ Herr Stadtrat Richter ab 19:53 Uhr wieder anwesend.

Des Weiteren erfragte Herr Stadtrat Wolf, ob die zur Einwohnerversammlung geplante Präsentation zur Instandsetzung Mühlgraben – Hochwasserabwehr Müglitz / Elbe bereits im Bauausschuss im März vorgestellt werden könnte.

Frau Stadträtin Wolf machte darauf aufmerksam, dass der Medien- und Kulturverein neu gegründet werden soll. Es wäre gut, wenn die Stadt hierbei unterstützend wirken könnte. Herr Opitz erklärte, dass dazu bereits eine Veranstaltung am 07.03.15 geplant ist.

Herr Stadtrat Bläsner erkundigte sich, ob die geplante Änderung des Kitagesetzes und die daraus resultierenden Erhöhungen von Personalkosten bereits in die Haushaltsplanung eingeflossen sind.

Herr Opitz bestätigte neue Planungen im Kitabereich, es wird weitere Beratungen dazu geben, auch im Hinblick einer eventuell notwendigen stufenweisen Erhöhung der Elternbeiträge.

Herr Stadtrat Rentzsch informierte, dass im Stadtgebiet von Heidenau im Bereich Villa Else noch Wahlplakate der AfD hängen und dass am Spielplatz an der Ernst-Schneller-Straße immer noch die Tür fehlt.

Frau Ulbrich  
Schriftführer

Herr J. Opitz  
Bürgermeister

Frau Schmiedel  
Stadträtin

Herr Eckoldt  
Stadtrat